Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 3

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nr. 3

Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Innungen und Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Henn-Holdinghausen.

XII. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 11. April 1896.

Wochenspruch: Arbeitsschweiß an Händen hat mehr Ehre, als ein goldener Ring am Finger.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.)

Straßenbau Thalweil an Paolo Jardini in Horgen.

Wasserversorgung Dickbuch b. Elgg. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an C. Weinmann, Ingenieur, in Winterthur.

Ilfiskorrektion. Der Bau der 1. Sektion der Ilfiskorrektion in Marbach (Kt. Zug) wurde neuerdings dem Bauunternehmer Adolf Minder in Marbach zugeschlagen.

Wasserversorgung Aarburg-Mattenthal. Die Lieferung und Ausführung sämtlicher Arbeiten sind den Herren Brunschwyler u. Herzog in Bern und Gebr. Rüegger in Aarburg übergeben worden um Fr. 82,872. 30.

Die Kupferbedachung der neuen Kirche in Eschenz ist A. Labhart, Spengler, Steckborn, übergeben worden.

Friedhofgeländer Staufberg (Aarg.) Das Gesamtgeländer mit Sockel an Rudolf Baumann, Schmied, in Schafisheim.

Material-Verwaltung der Stadt Zürich. 700 verzinkte Abtrittkübel an Carl Spitzer, Zürich V, Jakob Bürgin, Küsnacht, C. Pünter u. Co., Zürich; 200 gußeiserne Rohrschellen an M. Koch, Zürich I; 400 do. Schächte, 800 do. Geruchverschlüsse, 50 do. Spülöffnungen und Dohlen und 300 do. Luftverschlußbogen an Ferdinand Hürlimann, Zürich I; Cement an Th. Sponagel, Zürich III, und Jacobs u. Co., Zürich III; Cementröhren an A. Favre u. Co., Jacobs u. Co. und K. Ehrensperger, Zürich IV.

Schulhausbau Wylen b. Wyl (Kt. St. Gallen). Dachdeckerarbeiten an Stählhart, Wyl; Spenglerarbeiten an Ed. Wik, Wyl.

Bretter- und Lattenlieferung für die Festhütte Hallau. Die Bretter- und Dachlattenlieferung wurde unterm 2. April an die Firmen W. Gasser und Jb. Rupli, beide in U.-Hallau, vergeben.

Verschiedenes.

Die Landesausstellung in Genf wird auch ihren Eiffelturm erhalten. Derselbe wird zwar bedeutend weniger riesige Dimensionen erhalten als sein Pariser Vorgänger, immerhin aber einen der interessantesten Attraktionspunkte des Vergnügungsparkes bilden. Nach seinem berühmten Vorbilde wird er ganz aus Eisen erstellt und mit einem Aufzuge versehen, der den Besucher mühelos in eine Höhe von nahezu 50 Meter befördert, wo auf geräumiger Plattform ungefähr 120 Personen Umschau halten können. Noch höher ragt eine kleine Warte, deren Turmknopf ziemlich genau 55 Meter über dem Erdboden ist. Im untern Teile des Bauwerks soll eine reich ausgestattete Restauration eingerichtet werden.

Der von der Berufsschule für Metallarbeiter in Winterthur erstellte Pavillon für die Landesausstellung in Genf präsentiert sich als eine Kunstarbeit, die den guten